



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Verkehrsfreigabe B 2 in Oberau im Landkreis Garmisch-Partenkirchen](#)

Verkehrsfreigabe B 2 in Oberau im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

26. Mai 2022

- Bauarbeiten planmäßig nach sieben Jahren Bauzeit abgeschlossen
- Verkehrsfreigabe mit Verkehrsminister Christian Bernreiter und Parlamentarischem Staatssekretär Michael Theurer
- Deutliche Verkehrsentlastung und damit mehr Lebensqualität für Anwohnerinnen und Anwohner Oberaus

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter hat heute gemeinsam mit Michael Theurer, dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, und zahlreichen Gästen die Ortsumfahrung Oberau für den Verkehr freigegeben. Staatsminister Christian Bernreiter: „Heute ist ein historischer Tag für Oberau. Die Bürgerinnen und Bürger sowie Verkehrsteilnehmer haben die neue Ortsumfahrung lang ersehnt, jetzt ist sie da! Besonders freut mich dabei, dass das Großprojekt trotz Corona und Ukraine-Krieg planmäßig fertiggestellt werden konnte. Einen entscheidenden Beitrag dazu haben das Staatliche Bauamt Weilheim sowie die Autobahn GmbH Niederlassung Südbayern geleistet, die das Projekt in Kooperation umgesetzt haben. Mit der Ortsumfahrung befreien wir Oberau vom Durchgangsverkehr und erreichen so mehr Lebensqualität und Sicherheit bei weniger Lärm und Abgasen. Gleichzeitig kommt der Verkehr auf der B 2 nun noch schneller voran.“

Michael Theurer erklärt: „Mit der heutigen Verkehrsfreigabe der neuen Ortsumfahrung von Oberau machen wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Verkehrsentlastung in der ganzen Region. In den Neubau der Ortsumfahrung Oberau hat der Bund insgesamt rund 260 Millionen Euro investiert. Damit stärken wir nicht nur die Verkehrsachse B 2, sondern entlasten auch die Anwohnerinnen und Anwohner von Oberau vom Durchgangsverkehr und damit von Lärm und Immissionen. Um auch zukünftig wettbewerbsfähig und zukunftssicher zu bleiben, wird der Bund weiterhin konsequent in den Ausbau und Erhalt einer modernen und leistungsfähigen Infrastruktur, so wie hier an der B 2 in Oberbayern, investieren.“

Rund sieben Jahre nach dem feierlichen Baubeginn am 1. September 2015 ist die Ortsumfahrung Oberau der B 2 fertiggestellt. Damit wird nicht nur die Infrastruktur in der Region gestärkt und die Verkehrssicherheit erhöht, durch die Ortsumfahrung wird Oberau erheblich vom Verkehr und damit von Lärm und Abgasen entlastet.

Kernstück der Ortsumfahrung ist der rund 3 km lange Tunnel, in dem der Verkehr in zwei getrennten Röhren mit jeweils zwei Fahrspuren um Oberau herumgeleitet wird. Am 25. November 2017 erfolgte der Tunneldurchschlag. Die Gesamtkosten der 4,2 km langen Umfahrung betragen rund 260 Millionen Euro, die der Bund als Baulastträger der B 2 übernimmt.

Die Bundesstraße B 2 stellt eine der wichtigsten Verkehrsachsen der Region dar und ist die Fortsetzung der A 95 am Autobahnende bei Eschenlohe. Die Verkehrsbelastung liegt weit über dem bayerischen Durchschnitt der Bundesstraßen. Im Ortsbereich von Oberau betrug die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung zuletzt rund 26.000 Fahrzeuge pro Tag.

[Auf dem Foto zu sehen:](#)

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter mit weiteren geladenen Gästen bei der symbolischen Verkehrsfreigabe vor dem Tunnel der Ortsumfahrung in Oberau (Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

